

UNSER FOTOBUCH

SOUND FOR HEALTH
AND ART 2024



NOV 2023 - JAN 2025

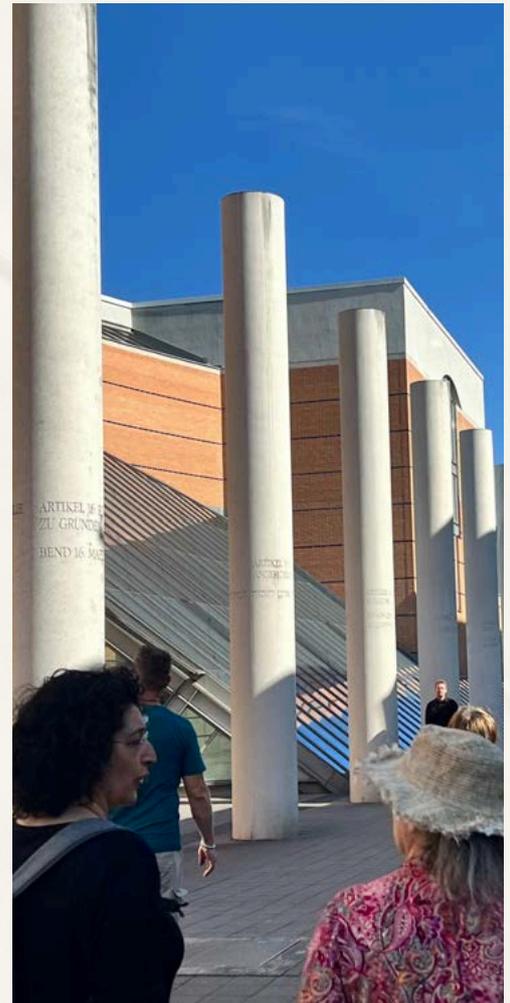
Hallo, hier sind wir.

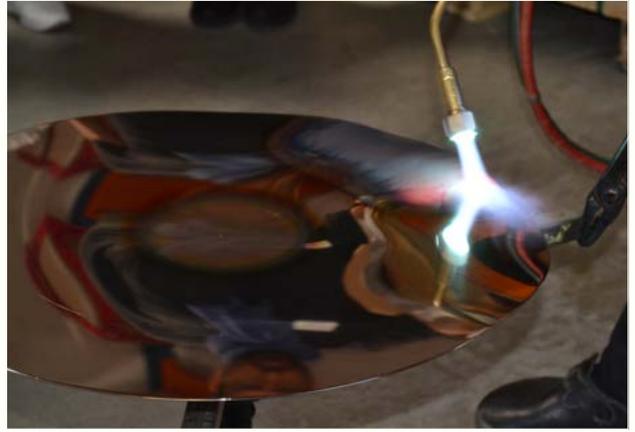


Dieses Fotobuch zeigt unser gemeinsames Projekt "Sound for Health and Art 2024", das durch das Erasmus + Programm der EU gefördert wurde.

Mit unserer Einzigartigkeit in verschiedenen Sprachen und Kulturen, erkennen wir die Anderen an und akzeptieren sie.

Wir kannten uns vorher nicht, bis wir uns schließlich bei diesem Abenteuer begegneten und im Hier und Jetzt Freunde wurden.





Goldenes Abenteuer mit
Sapurana und Kabar Holistique

1. Etappe Nürnberg

Meinl - Huck - Multi-Gong





Der erste Tag war ein großartiger Beginn!

Wir waren zu Besuch bei Meinl Sonic Energy in
Gutenstetten.





Hands On Workshop bei Meinl Sonic Energy

Wir konnten die Klang-Heilinstrumente testen, anfassen, spielen und erkunden.

Jakob von Meinl begleitete uns, führte Instrumente vor und beantwortete geduldig alle Fragen.





Erstes gemeinsames
Gongspiel zusammen.

Auswahl und kennenlernen
der Instrumente für mentale
Gesundheit.





Auftakt einer klangvollen Reise und Zusammenarbeit zwischen La Réunion und Deutschland.



Voll Dankbarkeit und Freude starten wir unser Programm bei Meinl Sonic Energy.





Wichtig war der Austausch untereinander und mit fachkundigen Mitarbeitern von Meinl.

Wir durften alle Instrumente erkunden, kombinieren und prüfen.



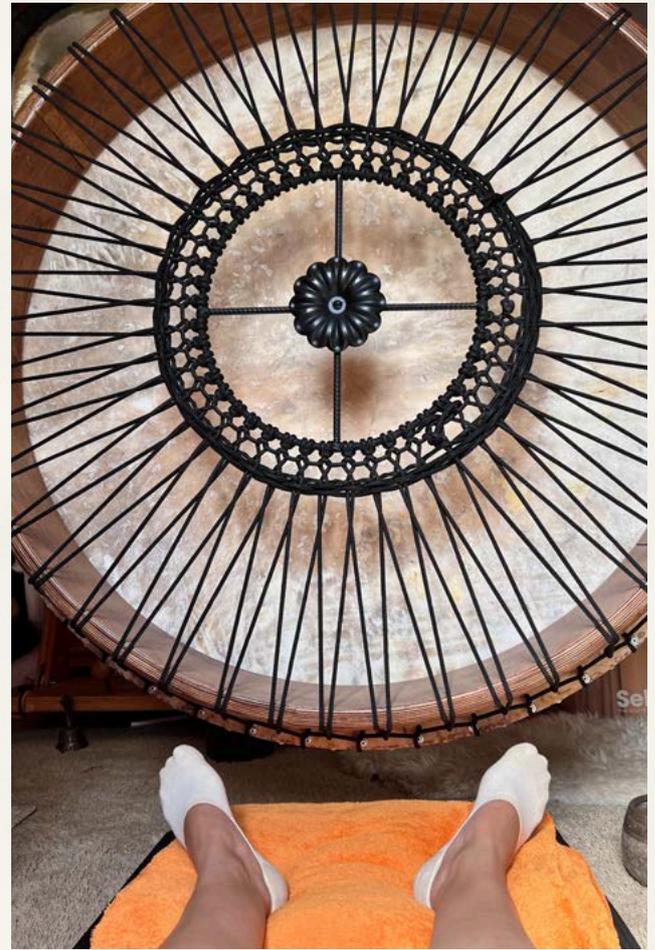
Gong-Workshop bei Jürgen Huck

Jürgen Huck aus Nürnberg lud uns in seinen KlangTraum ein und zeigte, wie man verschiedene Instrumente zu einem harmonischen Klangspiel kombinieren kann.

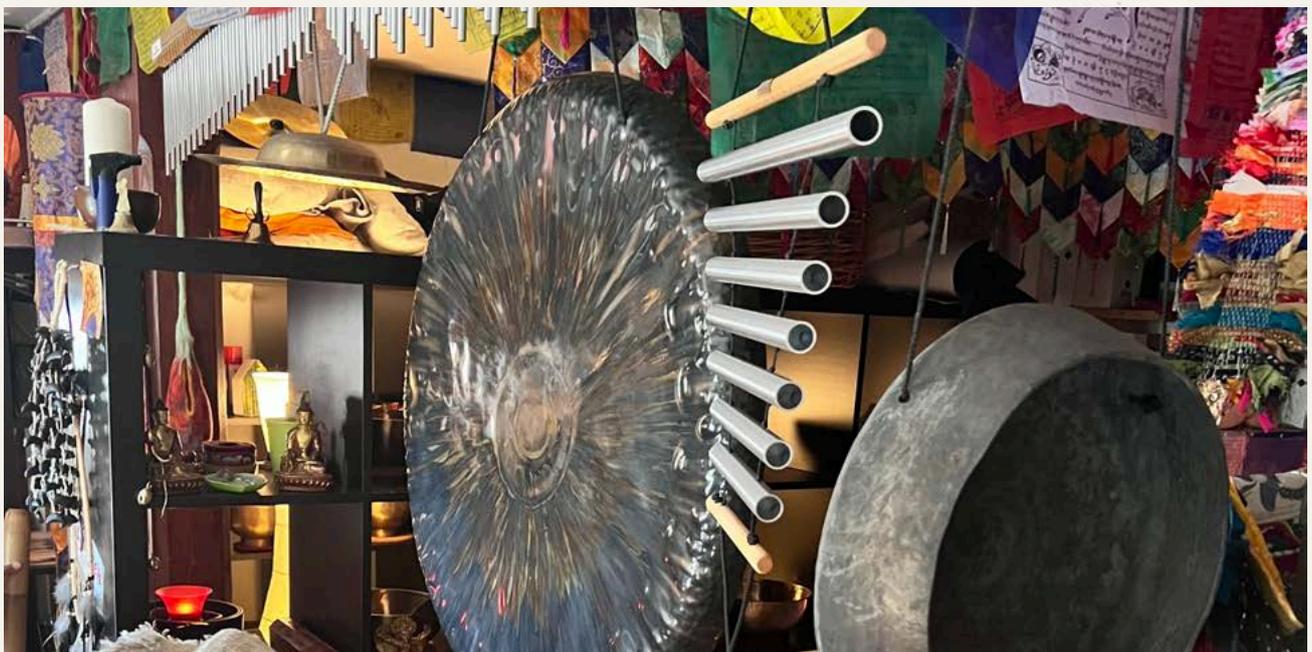




Im Klang stehen war eine ganz neue und außergewöhnliche Erfahrung.



Ob Schamanentrommel, Gong oder Klangspiel, im Klangraum von Jürgen Huck konnten wir alles erkunden.



Wir lernten auch die Stadt Nürnberg und die deutsche Kultur kennen.





Sacred Gongs - Multi Gong Meditation

12 GongspielerInnen aus Frankreich und Deutschland spielten gemeinsam in einer öffentlichen Veranstaltung im Narada Zentrum Erlangen eine Multi-Gong Meditation.

Gemeinsame Vorbereitung für den Abend.



Eine großartige Erfahrung
für beide Gruppen.



2.Etappe Rendsburg

Oetken Gongs in Fockbek





Oetken Gongs

Die Tage bei Oetken Gongs waren erfüllt mit einzigartigen Erfahrungen und Erlebnissen. Mit Hilfe des Gongbaumeisters Broder Oetken und seines Teams durften die Teilnehmer hier einen eigenen Gong bauen. In Workshops lernten sie mehr über neue Anwendungen und Techniken.



Einen Gong selbst bauen
lehrt Respekt und Demut
vor der Kunst des
Gongbaus,

macht aber auch
unheimlich viel
Spaß.



Mit Unterstützung und Teamwork zum Ziel.



Neue Gongs kennenlernen,
sich austauschen und üben.





Bei allem Lernen hatten wir jede Menge Spaß. Auch für unser leibliches Wohl wurde von Ines Oetken und dem Team mit viel Liebe gesorgt.



Wir erkunden Rendsburg und genießen die gemeinsame Zeit, der intensiven Gespräche und des Austausches.





Gongreiber Workshop bei Oetken Gongs

In diesem Workshop vermittelte Jörg Behnsen den Teilnehmern das Gongspiel mit Flummis/Gongreibern.

Zunächst erhielten wir fundierte Einblicke, bevor Jörg uns anschaulich die vielfältigen Techniken am Gong vorführte.





Danach konnten wir das Gelernte ausgiebig üben und praktische Erfahrungen sammeln.

Ganz in das Gefühl eintauchen und mit dem Gong, dem Flummi und dem Klang Eins werden.





Workshop kleine Instrumente in das Gongspiel einbetten bei Oetken Gongs

In diesem Workshop zeigte Maike Witt, wie man verschiedenste Instrumente harmonisch in das Gongspiel einfügen kann.



Maike stellte uns jedes Instrument ausgiebig vor. Hierbei ging es auch um die Qualität und Einsatzmöglichkeiten der Klanginstrumente.



Durch Hörbeispiele konnten wir uns gut einen eigenen Eindruck verschaffen.



Wir konnten in einer beispielhaft gezeigten Klangreise das Gehörte erfahren und erspüren. Danach hatten wir die Möglichkeit alle Instrumente selbst zu spielen und zu kombinieren.



3. Etappe

1. Gongsymposium im Kulturbahnhof Leisnig



Nach unserer Ankunft bereiteten wir mit vereinten Kräften die Räume für das 1. Gongsymposium vor.



Am 17. Juli 2024 ging es los. Wir stärkten uns beim Frühstück. Am Empfang wurden unsere Gäste mit Freude erwartet.





1. Gongsymposium Magie des Klangs

Das 1. Gongsymposium wurde vor vollem Haus von den beiden Vereinsvorsitzenden Alexander Renner (DE) -Sapurana- und Jens Geese (FR) -Kabar Holistique- eröffnet.



Während im großen Saal die Eröffnung stattfand, stand in unserer Gongausstellung schon alles für interessierte Besucher bereit.



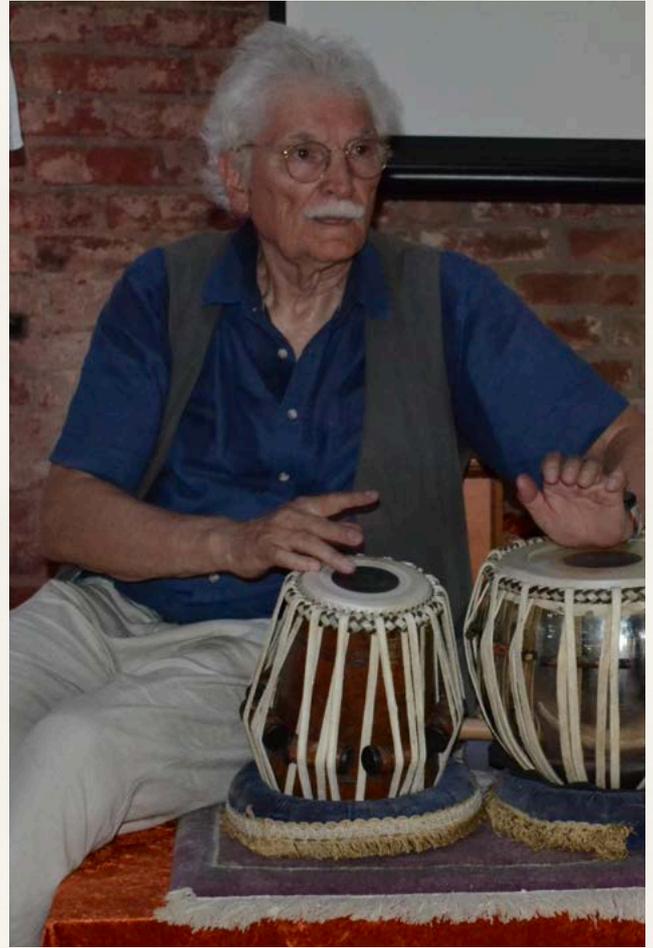


Gong & Klang in Neurologie und Psychologie mit Dr.med. Peter Heß

Dr. med. Peter Heß (DE) arbeitete viele Jahre mit großem Erfolg in einer psychiatrischen Klinik mit der von ihm entwickelten Gongtherapie. Er stellte hier die Gongtherapie in Theorie und Praxis vor.



Für die Selbsterfahrung des Publikums spielte Dr.med. Peter Heß mit seiner Frau Heike ein Gongritual



Nach den Erläuterungen zur Gongtherapie konnten die Gäste ihre Fragen stellen und klären.





Gong & Klang in Hospiz und Palliativarbeit

Gerárd Lach (DE) berichtete von seinen Erfahrungen und Erlebnissen mit der Klangarbeit im Hospiz.

Es war sehr berührend und inspirierend. Der lange Dialog zwischen dem Publikum und Gerárd war intensiv und hat viel Mut gemacht sich in diesem Bereich zu engagieren.





Vorstellung einer Studie mit Gong und Klang für Autistische Kinder und Ihre Eltern.

Jens Geese aus La Réunion stellte eine wissenschaftliche Studie vor. Ziel der Studie war, die Auswirkung von Gong und Klang auf autistische Kinder, die zusammen mit ihren Eltern an regelmäßigen Klangsessions teilgenommen hatten, zu untersuchen.





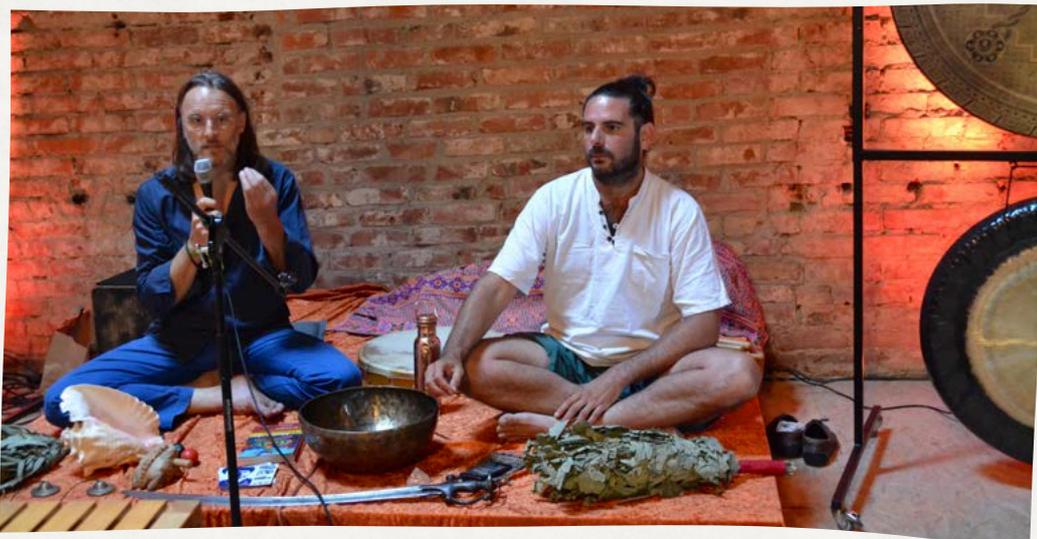
Gong und Klang für Kinder und Jugendliche.

Alexander Renner aus Deutschland stellte seine Arbeit mit Gong und Klang in der Schule vor.

Dabei berichtet er von der Gestaltung der Klangsessions, Unterschiede bei den Altersgruppen und der anschließenden Wirkung auf die Kinder. Er ging auch darauf ein, wie man eine Schule dazu motivieren kann, Gong und Klang in den Unterricht zu integrieren.



Rüdiger Har Anand (DE) und Thomas Dupont (FR) gewährten uns Einblicke in das Thema Gong in schamanischen Zeremonien. Auch hier konnten die Besucher nicht nur erfahren, sondern auch fragen.





Gong & Gesang war das Thema von Anne-Sophie Fenaert(FR) & Patrick Mechin.(FR)
Mit Hörbeispielen und praktischen Übungen ließen sie das Publikum viele eigene Erfahrungen machen.





Gong & Klang in Kunst und Kultur
Karin Amman (ÖT) und Pascaline Aucourt (FR) sprachen über ihre künstlerischen Events, die sie in ihren Heimatländern gestaltet haben. Mit ihren Ausführungen gaben sie den Anwesenden viele Inspirationen und neue Aspekte des Gongspiels mit auf den Weg.



Das Druhpad Konzert von Celinn Wadier & Jens Geese, (beide FR) die 1:1 Sessions für Gäste mit Ana Ruivo(PT) und die Gongpuja Nacht mit Karin Ammann (AT), Ana Ruivo (PT) und Maike Witt (DE) waren auch Teil des Programms.





Während des gesamten Gongsymposiums fand ein reger Austausch über alle erlebten Programminhalte auch mit unseren Besuchern statt. Die Stadt Leisnig und ihre wunderbare Natur haben wir ebenfalls kennengelernt und erkundet.





Hier endete unsere wunderbare gemeinsame Reise.
Wir haben soviel voneinander gelernt und unbezahlbare Momente miteinander teilen dürfen. Es sind Kontakte und Freundschaften entstanden, die uns auch in der Zukunft miteinander verbinden werden.

Wir sind dankbar und glücklich Teil dieses goldenen Abenteuers gewesen zu sein.



Nach der Reise Gong Sessions @home

Nun geht es daran, das Gelernte in der Heimatregion zu unterrichten, zu teilen und anzuwenden.





Gong Konzert in der Auferstehungskirche Büdelsdorf

Maike Witt gab ihr erstes Konzert in der voll besetzten Kirche in Büdelsdorf, Schleswig-Holstein. Ein atmosphärisches Konzert mit bezaubernden Klängen.





Multi-Gong Meditation "Sacred Gongs" in Stuttgart.

14 GongspielerInnen, über 70 Teilnehmer waren bei Sacred Gongs zusammengekommen, um gemeinsam zu Trommeln, in die Energie zu kommen und anschliessend die Gongs zu hören und zu spüren. Ein besonderes Erlebnis zwischen High Energy, Meditation und in der Stille liegen. Für uns war es das erste mal, dass wir mit Percussion gearbeitet haben.





Gong Welten in Delitzsch

Das Gong-Wochenende im Schloß Delitzsch stand ganz im Zeichen von Austausch und Netzwerken. Sapurana verband sich dabei mit dem Gong- und Klangverein "Klanggewölbe Delitzsch".

Die Teilnehmer konnten die umfangreiche Instrumentensammlung kennenlernen. Wir räumten mit alten Mythen und Gong-Legenden auf. "Erfahre und teste es selbst" war dabei das Motto.



Gong Bad mit Thomas Dupont aus Frankreich.

Am Neumondtag begann das Gong-Bad mit einer langen Atemübung, um den Alltagsstress loszulassen. Drei Gongs begleiteten die Sitzung. Den Abschluss bildeten sanfte Bewegungen und ein intensiver Austausch über die erlebten Klangwelten. Sie eröffneten den Teilnehmern neue Perspektiven in der Klangarbeit.





Kabar Holistique und seine Mitglieder veranstalteten erstmals auf La Réunion eine "Lange Nacht der Gongs".

Dabei lagen die Teilnehmer die gesamte Nacht auf einer bequemen Unterlage. Sie befanden sich permanent im Schwingungs- und Klangfeld der Gongs. Dabei waren sie im Zwischenzustand von Schlaf und tiefer Entspannung. Hierbei konnten sich alte Blockaden lösen und das Nervensystem neu ausrichten.



Die Gong Gruppe aus La Réunion spielte eine gemeinsame Multi-Gong Session auf der Insel. Hier ging es vor allem um ein harmonisches, gemeinsames Spiel für eine große Gruppe Menschen.

Das Ziel ist die Tiefenentspannung und Loslassen von Stress und Anspannung im Alltag. Durch die vielen Gongs kann sich dem Niemand entziehen. Die Schwingungen sind stärker.





Die Klangreise mit Kindern verlangte viel Präsenz und Spontaneität von den Gongspielern. Gleichzeitig brauchten die Kinder einen klaren Rahmen mit kreativen Freiheiten.

Dafür wurden verschiedene Spieltechniken genutzt. Am Ende der Session entstand eine Symphonie mit verschiedenen Instrumenten. Die Grundlage war eine Kindergeschichte.



Alban Jacquot Joffroy
leitete in Frankreich die
Gong Session

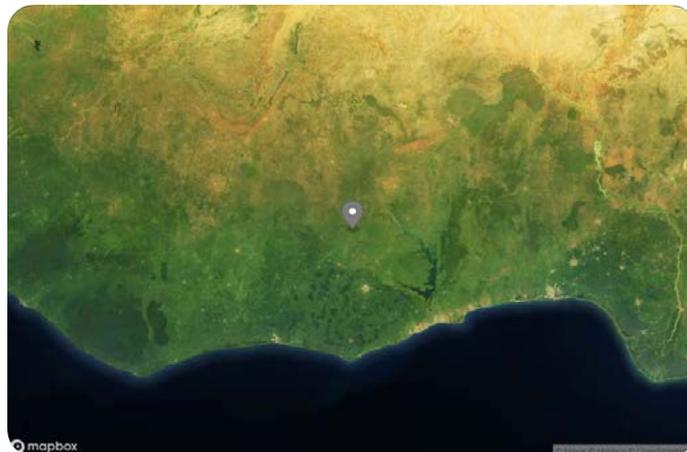
Nach einer Herz-
Kohärenz-Übung,
berichtete er über das
Projekt, den Herstell-
prozess von Gongs und die
Wirkung von Frequenzen
auf Menschen - ein
wunderbares Mittel, um
die mentale Gesundheit zu
stärken.

Baumspende für den CO₂-Ausgleich der Flüge von La Réunion nach Deutschland und zurück. Die Bäume werden das überkompensieren.

URKUNDE

80 Bäume
werden für
Sapurana e.V.

von
Plant-for-the-Planet Ghana
in Ghana gepflanzt.



Deine Bäume finden und nachverfolgen:

pp.eco/7MC2LUA7YBZA

Wir sind davon überzeugt, dass wir die drei Billionen Bäume der Welt schützen und eine weitere Billion Bäume zurückbringen müssen. Nur wenn wir die CO₂-Emissionen drastisch reduzieren und gleichzeitig Wälder wiederherstellen, können wir die Klimakrise verhindern.

Über 200 Projekte weltweit haben sich auf der Plant-for-the-Planet-Plattform zusammengeschlossen und stellen gemeinsam Wälder wieder her und erhalten sie.

21. November 2024

Felix Finkbeiner

Felix Finkbeiner
Gründer von Plant-for-the-Planet



Plant-for-the-Planet supports the
United Nations Environment Programme



Das Projekt Sound for Health and Art 2024 zeigte, dass Klang in der Lage ist, Kunst und mentale Gesundheit zu verbinden. Fachlich gewannen wir wertvolle Erkenntnisse über seine Wirkung auf das Wohlbefinden und entwickelten praxisnahe Methoden. Der interdisziplinäre Austausch vertiefte unser Wissen und eröffnete neue Ansätze für die Anwendung in Kunst und Therapie.

Menschlich war es eine Reise voller Begegnungen und Wachstum. Der internationale Austausch zeigte den Wert verschiedener Perspektiven. Es entstanden Verbindungen, die bleiben – zwischen Menschen, Disziplinen und Klangwelten. Das Projekt erinnerte uns daran, wie essenziell Zuhören für echtes Verstehen ist.

EU-Disclaimer

Das Projekt Sound for Health and Art, sowie die Erstellung dieses Fotobuches, sind von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die, der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA), wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Kontakt:

Sapurana e.V.
Rotterstr. 4
85625 Baiern
message.to@sapurana.org
sapurana.org

Assoc. Kabar Holistique
56 Chemin des Lataniers
97419 La Possession
kabar.holistique@gmail.com

